

# 8. Das Mädchen und die Haselstaude

Jugend-Lieder

Mathilde Kralik

Singstimme  
Voice

**Munter**

Es wollt' ein Mäd - chen

Pianoforte  
*mf*

4

Ro - sen bre - chengehn wohl in die grü - ne Hei - de; was fand sie da am

8

*rit.*

*a tempo*

We - ge stehn? Ei - ne Ha - sel, die war grü - ne.

*f* *mf*

“Gu - ten Tag, gu - ten Tag, lie - be Ha - selmein, wa - rum

bist du so grün, ja so

grü - ne?’ “Ha - be Dank, ha - be Dank, wack-res

Mäg - de-lein, wa - rum bist du so schön, du so schö - ne?

Wa -

26

-rum dass ich so schö - ne bin, das will ich dir wohl sa - gen: ich

30

ess' weiss Brot, trink küh - len Wein, da - von bin ich so schö - ne.

34

Is - sest weiss Brot du und

37

trinkst küh - len Wein, und bist da - von soschön, ja so schö - ne,

so fällt al - le Mor-gen küh - ler Tau auf \_\_\_ mich, da - von

*mf*

3

bin ich so grün, ja so grü - ne.

*pp*

"So fällt al - le Mor-gen küh - ler

*p*

Tau auf bich, und bist da - von so grü - - ne?" Wenn

53

a - ber ein Mäd - chen ih - ren Kranz ver - lie - ret nim - mer kriegt sie ihn

*f*  
*sfz*

56

wie - - - der. Wenn

*mf*

59

a - ber ein Mäd - chen ih - ren Kranz will be - hal - ten, zu Hau - se muss sie

*mf*

*belebter*

62

blei - - - ben, darf nicht auf al - le Nar - ren-tänz' gehn, die

Nar - ren-tänz muss sie mei - den.

Hab Dank, hab Dank, lieb Ha - sel mein, dass

du mir das ge - sa - get, hätt' mich sonst heut auf den

*Red.* ❄

Nar-ren-tanz be-reit't, zu Hau - se will ich blei - ben.

*rit.* *f* *a tempo*

*rit.* *f* *a tempo*